

Gedicht von Irmela Brender

Ich bin ich und du bist du.
Wenn ich rede, hörst du zu.
Wenn du sprichst, dann bin ich still,
weil ich dich verstehen will.
Wenn du fällst, helf' ich dir auf,
und du fängst mich, wenn ich lauf.
Wenn du kickst, steh ich im Tor,
pfeif ich Angriff, schießt du vor.
Spielst du pong, dann spiel ich ping,
und du trommelst, wenn ich sing.
Allein kann keiner diese Sachen,
zusammen können wir viel machen.
Ich mit dir und du mit mir -
das sind wir.



Meine Begleiter:

Ich spiele mit ihm Tennis. . Wir sind ... **P**..... .
Ich kenne sie recht gut, wir sind ...**B**..... .
Sie besuchen die gleiche Klasse wie ich, wir sind ... **K**..... .
Sie wohnen im Haus nebenan, wir sind ...**N**..... .
Wie Klaus möchte ich auch Gruppenchef werden, wir sind ...**R**..... .
Ihnen kann ich alles anvertrauen. Es sind meine ...**F**..... .
Sie ist meine Mutter, er mein Vater. Das sind meine ...**E**..... .
Die beiden Frauen unterrichten mich. Sie sind meine ... **L**
Max ist mein Bruder, Anna meine Schwester. Wir sind ... **G**..... .

Konjugiere:

SEIN

SPIELEN

ich bin..... ich spiele.....

du.....

er ist.....

sie.....

wir.....

ihr seid.....

sie sind.....

REDEN.....

KÖNNEN.....

ich.....

du redest.....

.....

..... sie kann.....

.....

.....

.....

Rivalen, Nachbarn, Geschwister, Eltern,
Lehrerinnen, Freunde, Kameraden,
Bekannte, Partner